



Sitzung

PROTOKOLL

**Mitglieder-
Versammlung**

2024

Datum / Zeit

Dienstag, 26. März 2024 / 18:00 – 20.50 h
anschliessend feines Abendessen

Ort

Restaurant Weinstube Nendeln

Teilnehmer	Funktion			Anwesend	
				ja	nein
Gstühl	Gustav	GG	Präsident	X	
Gstühl	Doris	DG	Vizepräsidentin	X	
Kranz	Elmar	EK	Beisitzer	X	
Marxer	Silfriede	SM	Aktuarin	X	
Marxer-Meier	Helga	HMM	Beisitzerin	X	
Oehri-Meier	Linde	LOM	Beisitzerin	X	
Stanizzi-Hasler	Doris	DSH	Kassierin	X	
Allgäuer	Bruno	BA		X	
Amann-Marxer	Marlies	MAM			E
Eberle	Paul	PE		X	
Gerner	Otto	OG			E
Gerner-Meier	Magda	MG		X	
Gstühl-Jehle	Christl	CG		X	
Marxer	Franz	FM		X	
Marxer	Herbert	HEM		X	
Marxer	Herbert Tona	HMT		X	
Marxer	Kurt (Emilian)	KM			E
Marxer	Walter	WM		X	
Meier-Allgäuer	Marlen	MM		X	
Wanger	René	RW		X	
Batliner	Daniel	DB	Passivmitglied		E

Belzner-Frommelt	Panja	PBF	Passivmitglied	X	
Eberle	David	DE	Passivmitglied		E
Hasler	Werner	WH	Passivmitglied		E
Heeb	Mario	MH	Passivmitglied	X	
Marxer	Peter	PM	Passivmitglied		E
Marxer	Simon	SiM	Passivmitglied		E
Meier	Gerald	GM	Passivmitglied	X	
Rieley-Hörndlinger	Pia	PR	Passivmitglied		E
Schachle Shirey	Barbara	BSS	Passivmitglied		E
Viehbacher	Johannes	JV	Passivmitglied	X	
Walser	Dietmar	DW	Passivmitglied		E
Wohlwend	Ernst	EW	Passivmitglied		E
Gäste					
Quaderer	Tino	TQ	Gemeindevorsteher	X	
Oberparleiter	Mathias	MO	Gemeinderat Kultur		E
Meier-Tirol	Wanja	WMT	Gemeindeverwaltung Kultur	X	
Bieberschulte	Werner	WB	Dia Viar am Schtammtesch	X	
Gerner	Kurt	KG	Dia Viar am Schtammtesch	X	
Gerner	Otto	OG	Dia Viar am Schtammtesch		E
Hasler	Martin	MH	Dia Viar am Schtammtesch	X	

	<u>Traktanden</u>	
1	Begrüssung / Präsenz	
2	Wahl der Stimmenzähler	
3	Genehmigung der Traktandenliste	
4	Genehmigung des Protokolls der 6. ord. Mitgliederversammlung vom 06.06.2023	
5	Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten	
6	Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und des Revisorenberichtes	
7	Decharge Erteilung (Entlastung) an den Vorstand	
8	Beschlussfassung über die jährlichen Mitgliederbeiträge	
9	Genehmigung Voranschlag 2024 (Budget)	
10	Statutenänderung	
11	Behandlung von Anträgen der Mitglieder	
13	Verschiedenes	

1 Vorprogramm / Begrüssung / Feststellung der Beschlussfähigkeit GG

Um 18.00 Uhr treffen sich alle Vereinsmitglieder zur Besichtigung des Begegnungszentrum CLUNIA in Nendeln. Vorsteher Tino Quaderer führt durch die ganze Anlage und erklärt uns die verschiedenen Räumlichkeiten und Techniken. Die Führung ist sehr interessant und informativ. Danach begeben wir uns ins Restaurant Weinstube.

Gustav Gstöhl begrüsst die Anwesenden zur 7. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins "Dorfgeschichte Eschen – Nendeln" und bedankt sich für das Erscheinen. Ebenso einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Vorsteher Tino Quaderer, an die Kulturverantwortliche der Gemeinde, Wanja Meier-Tyrol, an die Protagonisten unseres 1. Films, „Dia Viar am Schtamtesch“ Werner Bieberschulte, Kurt Gerner und Martin Hasler. Otto Gerner hat sich wegen Ferien entschuldigt.

Weitere Entschuldigungen sind Oberparleiter Matthias GR, Amann-Marxer Marlies, Batliner Daniel, Eberle David, Hasler Werner, Marxer Kurt, Marxer Peter, Marxer Simon, Rieley Pia, Schachle Shirey Barbara aus Collinville, Oklahoma USA, Walser Dietmar, Wohlwend Ernst.

Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Stimmberechtigt sind alle Aktivmitglieder. Er bittet die Anwesenden, sofern sie Fragen und neue Ideen haben, diese unter dem Punkt "Diverses" vorzubringen.

2 Wahl der Stimmzähler GG

Sachverhalt

Für die korrekte Abwicklung der Abstimmungen ist die Wahl von Stimmzählern notwendig.

Diskussion

Keine

Entscheid (einstimmig)

René Wanger und Bruno Allgäuer werden als Stimmzähler gewählt.

alle

3 Traktandenliste – Genehmigung GG

Sachverhalt

Die Traktandenliste für diese Mitgliederversammlung ist zu genehmigen.

Diskussion

keine

Entscheid (einstimmig)

Genehmigung der Traktandenliste

4 Protokoll der 6. ord. Mitgliederversammlung 2023 – Genehmigung GG

Sachverhalt

Das Protokoll der 6. Mitgliederversammlung vom 06.06.2023 ist zu genehmigen.

Diskussion

keine

Entscheid (einstimmig)

Genehmigung des Protokolls

Alle

5 Jahresbericht des Präsidenten – Genehmigung GG

Sachverhalt

Statutengemäss hat der Präsident über das Jahresgeschehen des Vereins einen Bericht zu erstellen. Präsident Gustav Gstöhl informiert mit dem nachfolgenden Bericht über die letztjährigen Aktivitäten:

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Rückblick GV 23

Der vorliegende Bericht zeichnet pflichtgemäss laut unserer Statuten die Aktivitäten des verflorenen Vereinsjahres 23 nach. Unsere letztjährige Mitgliederversammlung hielten wir am 06. Juni 24 im Restaurant FAGO by Meier in Eschen ab. Der Einladung Folge leisteten 14 der aktiven Mitglieder, 3 Passivmitglieder und Gäste. Alle Sachgeschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Veronika Marxer hielt zum Abschluss einen sehr spannenden, humorvollen und lehrreichen Vortrag über den Eschner Dialekt.

Administration / Personelles

Es haben 10 Vereins- (inkl. GV) sowie 7 Vorstandssitzungen stattgefunden. Der Vorstand trifft sich jeden 2. Dienstag und der Verein jeden 4. Dienstag.

Vorstand

An der letzten Mitgliederversammlung haben Vorstandswahlen stattgefunden.

Diese gelten jeweils auf 2 Jahre:

- Präsident: Gustav Gstöhl
- Vizepräsidentin: Doris Gstöhl-Clement
- Aktuarin: Silfriede Marxer
- Kassierin: Doris Stanizzi-Hasler
- Beisitzer: Elmar Kranz
- Beisitzerin: Helga Marxer-Meier
- Beisitzerin: Linde Oehri-Meier

Der Verein zählt 20 Aktiv- und 13 Passivmitglieder. Die Aktivmitglieder konnten von 17 auf 20 gesteigert werden, die Passivmitglieder sind bei 13 Mitgliedern stagniert. Als Aktivmitglieder durften wir neu begrüssen:

- Magda Gerner
- Christl Gstöhl
- Herbert Marxer Tona
- Kurt Marxer (Emilian)

Bei den Passivmitgliedern ist Ruth Biedermann neu eingetreten. Kevin Beck und Harald Bühler sind ausgetreten.

Kommunikation / Erscheinungsbild nach aussen

Wir müssen mehr Öffentlichkeitsarbeit betreiben. So wird's auch einfacher, neue Mitglieder zu gewinnen.

Vermarktung Band 4: Gespräche mit Senioren und Seniorinnen

An der Seniorenweihnachtsfeier vom 8. Dezember habe ich eine Kurzübersicht über die Vereinsarbeit präsentiert, den 4. Band kurz vorgestellt und anschliessend den interessierten Senioren abgegeben. Die erste Broschüre wurde offiziell dem Vorsteher übergeben. Über die Präsentation ist ein Zeitungsbericht erschienen. Ebenfalls im Gemeindekanal und auf der Gemeinde-Website wurde auf die Präsentation des neuesten Bandes hingewiesen. Bei jeder Neuausgabe eines Bandes werden wir künftig überlegen, was wir öffentlichkeitswirksam unternehmen könnten.

Bericht über die heutige Mitgliederversammlung

Herbert (HEM) erstellt einen Bericht mit Foto, welcher im Vaterland veröffentlicht werden wird.

Infoschrift 360°

Letztes Jahr waren wir jeweils mit einer Doppelseite präsent. In 2 Ausgaben erschienen alte Uusdröck und Brüüch rund ums Sterba, Hauptverfasser war Toni Gerner. In der letzten Ausgabe 2023 schrieb Marlen Meier-Allgäuer über die „Bura Metzgete“.

Homepage, Haupterscheinungsbild nach aussen

Die Aktualisierung der Homepage und deren Weiterentwicklung ist ein stetiger Prozess. Mittlerweile haben wir eine Homepage, die sich sehen lassen kann. Fortlaufend werden alle Protokolle auf der Homepage ergänzt. Die Familienchronik wurde auch auf der Seite integriert. Alle Neuerscheinungen wie die beiden Bände Seniorengespräche und Dialektwörter wurden hochgeladen (ebenso die 3 veröffentlichten Doppelseiten im 360°). Neu sind auch sämtliche vertonten Geschichten von Felix Marxer im Netz. Zurzeit werden Fotos von und über Eschen gesammelt, eingescannt und ins neu im Aufbau befindende Fotoarchiv hochgeladen. Es werden dringend Bilder gesucht. Bei Neuerungen auf der Homepage erhalten neu auch die Passiv Mitglieder einen Link per Mail. Ebenfalls sind Veröffentlichungen von anderen Autoren zu finden, wie z.B. von Elmar Batliner oder verschiedene Chroniken über die Geschichte von Eschen. Allen wird herzlich empfohlen, regelmässig die Seite zu konsultieren: www.dorfgeschichte.li.

Kulturtag

Der Gemeindekulturtag 2023 hat am 17.06.2023 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr an verschiedenen Standorten in Eschen stattgefunden. Am sogenannten Kulturring platzieren sich die historisch öffentlichen Bauten wie die Kirche, die Pfrundbauten, das Vereinshaus (alte Schule), die Mühle (ehemaliger Torkel), die Sennerei (heute eine Destillerie) und die Haldenruh. Wir waren in der Haldenruh domiziliert. Die 3. Schriftenreihe mit den Dialektgeschichten, -gedichten und -begriffen wurde abgegeben. Kernpunkt bildete die Vorstellung des digitalen Familienbuches. Es war ein toller Anlass, gut organisiert und unterstützt von Wanja. Wir konnten 42 Dialekt-Broschüren verteilen. Das Interesse am Familienbuch war sehr gross.

Tag des offenen Depots

Dieser fand am SA 30.09.23 von 10.00-17.00 h in der Mühle statt. Es gab einen Wettbewerb, man musste herausfinden, welches Gerät welchen Namen hat, auch beim „Laterawaga“ war man gefordert herauszufinden, welcher Teil des Wagens welchem Begriff zugeordnet werden muss. Elmar und Wanja haben die Geräte ausgesucht und beschriftet. Viele vom Verein haben mitgeholfen und die Besucher betreut. Der Rebelbola Verein hat Kürbiscremesuppe angeboten.

Projekte

Unseren vereinsinternen Zielen gemäss, bemühten wir uns auch im vergangenen Vereinsjahr **Dialektbegriffen** auf die Spur zu kommen, welche vor ein, zwei Generationen noch verwendet wurden. Sie waren vor allem in der dörflich landwirtschaftlichen Vergangenheit beheimatet. Der Dialekt (die Mundart) tritt immer stärker in den Hintergrund. Er wird immer mehr zu einem besonderen Requisit. Dialekte sind eine Bereicherung und haben auch eine identitätsstiftende Funktion. Ein Schwerpunkt dieser Aufarbeitung bildete im verflossenen Vereinsjahr die Herausgabe des 3. Bandes unserer Schriftenreihe: Eschner Dialektwörter und Geschichten. Viele Dialektausdrücke und Dialektredewendungen wurden veröffentlicht, Geschichten und Gedichte im Dialekt, z.B. von unserem Aktivmitglied Marlen Meier, Linde Oehri, Elmar Kranz oder Beiträge von Felix Marxer. Die Lektüre wird mit alten Fotos bereichert. Auch dieser Dialektband fand grossen Anklang, so dass nur noch wenige Exemplare vorhanden sind. Die Dialektgruppe trifft sich alle 3 Wochen. Mittlerweile wurden ca. 1000 Wörter beschrieben: Bedeutung, Anwendung im Dialekt und Hochdeutsch.

Dialekt Schtamtesch

Für alle, die den Eschner-Nendler Dialekt sprechen, lernen oder zumindest verstehen möchten, sind herzlich eingeladen. Motto: Verzella vo höt und vo früjer. Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 – 19.00 h im Restaurant FAGO by Meier Eschen. Die Idee findet grossen Anklang und deshalb sind die Daten bereits bis Ende 2024 fixiert worden.

Toni Gerner Nachlass

Linde Oehri hat von Ehefrau Irmgard Gerner-Hasler einen Teil der Akten von Toni erhalten. Viele Dokumente befassen sich mit dem Eschner Dialekt. Weitere Unterlagen würden noch folgen. Man könnte mit diesen Unterlagen einen halben Band füllen. Weiter hat Toni Unterlagen über alte Handwerks- und Gewerbebetriebe gesammelt. Zu diesem Thema hat er ein Impulsreferat gehalten.

Günther und Oswald Hasler, Sammler von Dialektwörtern

Günther Hasler von Nendeln sammelt seit vielen Jahren Dialektwörter. Bereits sein Vater Oswald hat damit begonnen. Zurzeit beträgt die Sammlung ca. 5000 Worte. Günther führt alle Wörter in einer Liste zusammen und ist bereit, mit uns zusammen zu arbeiten und allenfalls diese mit uns zu teilen. Wir werden mit ihm in Kontakt bleiben.

Band 4: Gespräche mit Senioren und Seniorinnen

Er enthält 10 Beiträge und ist sehr schön und informativ geworden (weitere Infos siehe weiter oben unter dem Thema „Kommunikation“).

Filmprojekte

Die beiden ersten Folgen der Reihe sind so gut wie fertiggestellt. Die Aufnahmen haben bereits stattgefunden, historisches Bildmaterial ist organisiert. Derzeit laufen noch das Schneiden und Vertonen. Im Lauf des ersten Halbjahres 2024 kann sich die Öffentlichkeit vom Resultat überzeugen.

Film Nummer 1: «Üsers Darf früjer» / «Dr Dialekt vo dozmol»

Der erste Film der Reihe zur Eschner Dorfgeschichte hat ein spezielles Format, das sich von den anderen abhebt und gleichzeitig den Bogen über weite Bereiche der Vergangenheit und damit der Lebenswirklichkeit unserer Vorfahren spannt. Vier alteingesessene Eschner – Otto Gerner, Werner Bieberschulte, Kurt Gerner und Martin Hasler – unterhalten sich in Form eines Stammtischgesprächs im «Hirschen» in ihrem noch unverfälschten Eschner Dialekt über die verschiedensten Aspekte ihrer Jugend und der Zeit davor, wie sie ihnen von ihren Eltern oder Geschwistern geschildert worden ist. Dabei kommen Themen zur Sprache, die einem heute fern erscheinen: beispielsweise die Schweinezucht mittels Sauen, die dem Zuchteber zugeführt wurden, ein Bildungssystem, das mit dem heutigen in kaum einer Weise mehr vergleichbar ist, oder ein Mobilitäts- und Kommunikationsverhalten, das lediglich in seinen Grundzügen an das erinnert, was wir heute gewohnt sind. Was nicht zu kurz kommt, sind ausserdem der Humor und die Anekdoten, die das Dorfleben vor Jahrzehnten bereichert haben und auch heute noch für zahlreiche Lacher sorgen. Mit dem filmischen Beitrag zum Stammtischgespräch bleiben Erinnerungen erhalten wie jene an den Schokoladenbaum des Dr. Matt oder an den Elefanten im Hinterzimmer der Radfleckerwerkstatt. Über das Gespräch werden auch Personen nochmals ins Gedächtnis gerufen, die schon längst nicht mehr unter uns weilen, die aber ein bleibendes Andenken mehr als nur verdient haben.

Film Nummer 2: Die Eschner Vereinsgeschichte

Kaum etwas prägt die Freizeitgestaltung in einer Gemeinde so wie die Dorfvereine mit ihren vielfältigen Funktionen von der Jugendförderung über die Geselligkeit bis hin zum Erhalt von kulturellen Werten und sportlichen Traditionen. Und kaum eine Einwohnerin oder ein Einwohner von Eschen ist nicht auf die eine oder andere Weise mit einem der sieben Vereine verbunden, die in dieser Folge der Filmreihe zur Dorfgeschichte vorgestellt werden. Sie beginnt mit den Anfängen des organisierten Vereinswesens, das durch die Liechtensteiner Verfassung von 1862 ermöglicht worden ist und das schon bald in der Gemeinde Fuss fasste. Vorgestellt werden die Anfänge des ältesten Dorfvereins, der Feuerwehr, genauso wie jene der ältesten Kulturvereine. Dabei handelt es sich um die beiden Chöre von Eschen und Nendeln und um die Harmoniemusik. Aber auch jüngere Vereine, namentlich der USV Eschen-Mauren, der Trachtenverein Eschen-Nendeln und der Turnverein Eschen-Mauren, haben ihren Platz und werden sowohl in historischen Fotografien

als auch in modernen Filmaufnahmen vorgestellt. Vor der Kamera kommen altgediente Mitglieder und Funktionäre genauso zu Wort wie die jüngere Generation. Auf diese Weise lässt sich die Entwicklung des Eschner Vereinswesens in den vergangenen Jahrzehnten eindrücklich darlegen, und es kann aufgezeigt werden, dass sich zwar einiges geändert hat, vieles aber auch noch so ist wie vor 40, 50 oder 60 Jahren. Das gilt insbesondere für Werte wie Zusammenhalt, Traditionspflege und ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit.

Nächster Film (Nr. 3) in diesem Jahr: Gesundheitsversorgung in der Gemeinde

Der Film beschreibt die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde von früher, als es im Land nur wenige Hausärzte gab. Beleuchtet wird unter anderem auch die Rolle des 1904 entstandenen Bürgerheims in Eschen als Armenhaus mit bescheidener Krankenabteilung und Entbindungsstation sowie die Weiterentwicklung zum heutigen Alters- und Pflegeheim.

Nächster Film (Nr. 4) in diesem Jahr: Infrastrukturen in der Gemeinde

Der Film gibt einen Überblick über die Entstehung der öffentlichen Infrastrukturen in der Gemeinde, über den Strassenbau, die Zonenplanung und Erschliessung von Grundstücken, die Versorgung mit Wasser und Strom, die Entsorgung von Abwasser und Abfall, den Unterhalt von Gebäuden und Strassen sowie die Entstehung der dafür zuständigen Stellen bei der Gemeinde

Seniorengespräche Band 6

Der Band mit dem Thema „Eschner u Nendler Gasthäuser gestern und heute“ erscheint im Dezember 2024. In diesem Projekt sind fast alle Vereinsmitglieder involviert: Wir führen Interviews mit Angehörigen von Gasthaus-Familien: u.a. Eintracht, Café Meier, Brühlhof, Fernsicht, Haldenruh, Hirschen, Café Hoop, Eschnerberg, Kreuz. Elmar Kranz hat ein mögliches Konzept an der letzten Vereinsversammlung vorgestellt, das von A-Z überzeugte und einstimmig genehmigt wurde. Das wird eine richtig starke Ausgabe werden. Darauf dürfen wir uns freuen.

Band über Genossenschaften

Dieser wird im Mai 2025 erscheinen. Seit Dezember letzten Jahres ist eine Arbeitsgruppe daran, die Mühlegenossenschaft aufzuarbeiten. Es ist ein grosser Bestand an Unterlagen vorhanden. Alle Dokumente sind in der Zwischenzeit gelistet. Annelies und Kurt Gerner vom Rebelbolla-Club sind auch Mitglied dieser Arbeitsgruppe. Die Struktur und die Erfahrungen sind zu Papier gebracht worden und sollen auf die anderen Genossenschaftsarbeitsgruppen übertragen werden. Es geht darum, den Sinn und Zweck der Genossenschaften und deren Geschichte zu dokumentieren. Im Band 7 werden insgesamt 6 Genossenschaften vorgestellt:

- Brunnengenossenschaft Nendeln und Eschen
- Bürgergenossenschaft
- Maschinengenossenschaft
- Sennereigenossenschaft
- Tiefkühlgenossenschaft
- Mühlegenossenschaft

Projektbudget

Unsere angedachten und aktuell in Umsetzung befindlichen Projekte erfordern separate finanzielle Aufwendungen. Im Einvernehmen mit der Gemeindebehörde erstellten wir ein Fünfjahresbudget, welches nach einer Vorstellung im GR vom 7. 9. 22 genehmigt wurde. Mit Freude nahm der Verein dies zur Kenntnis, wohlwissend der bevorstehenden Herausforderung. Dieser Finanzplan beinhaltet die jährliche Erstellung von zwei Filmen in der Grössenordnung von ca. 30 – 40 Minuten und der Herausgabe zweier Broschüren. Die jährliche Budgetzusage von CHF 55 000.- bedeutet für uns Planungssicherheit. Für diese grosszügige Unterstützung sei der Gemeindebehörde herzlich gedankt.

Erich Allgäuer, geb. am 15.02.1939

Er hat anlässlich seines 85. Geburtstages 50 Fotos mit dem Thema "Die Schöpfung" im Gemeindesaal Eschen präsentiert. Wir haben als "Götti" fungiert. Die Ver-nissage hat am 09.03. um 17.00 Uhr stattgefunden. Unser Past-Präsident Elmar Kranz hat Erich passend und stimmig gewürdigt. Der Anlass war in jeder Hinsicht gelungen. Unser Verein hat sich durch fast vollzähliges Erscheinen bemerkbar gemacht.

Soziales Miteinander, Vereinsausflug

Unsere Organisatorin führte uns am 14.09.2024 nach Dornbirn.

Programm

- Mit der Karrenbahn zum Panorama - Restaurant Karren
- Apéro und Mittagessen
- Besuch der INATURA, Naturschau mit Führung
- Gemütlicher Ausklang in Eschen im PAP.

Es war ein sehr toller und interessanter Ausflug. Ganz herzlichen Dank an Helga Marxer für den gelungenen Tag, ebenfalls ein grosses Dankeschön an Dietmar Walser für die schönen Fotos.

Kulturgütersammlung

Der Vorstand hat ein Schreiben an den neuen Gemeinderat und Kulturverantwortlicher Mathias Oberparleiter gerichtet mit Kopie des Schreibens von 2020 von unserem Verein an den Vorsteher. Es sollte (endlich) von Seiten Gemeinde etwas in dieser Sache unternommen werden. Ein Konzept müsste erarbeitet werden.

Räumlichkeiten

Unser Raum, sowie der Archivplatz im LAK sind mittlerweile zu klein. Deshalb haben Gespräche mit der Gemeinde Eschen stattgefunden. Wir hoffen auf eine Lösung.

Unterstützungsgesuch des Hist. Vereins an die Gemeinde Eschen für eine geplante Publikation rund um Felix Marxer

Mit Schreiben vom 21. Dezember 2023 wendet sich der «Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein» mit einer Unterstützungsanfrage an die Gemeinde Eschen-Nendeln. Gegenstand der Anfrage ist eine geplante Publikation des Vereins rund um Felix Marxer. Felix Marxer (1922–1997) ist einer der wichtigsten Liechtensteiner Mundartschriftsteller des 20. Jahrhunderts. Geplant ist eine Buchpublikation im Format 130 x 215 mm in rund 450 Exemplaren. Die Gemeinde Eschen hat diesem Gesuch zugestimmt, was wir sehr begrüßen.

Rückschau und Ausblick

Im April 2024 erscheint im 360° eine Doppelseite über Flora & Fauna. Auch dieses Jahr war überaus arbeitsintensiv und abwechslungsreich. Wir haben etliches verwirklicht und viele Projekte warten auf ihre Weiterentwicklung und den Abschluss. Nur um einige zu nennen: Im Juni dieses Jahres erscheint die 2. Dialektbroschüre Im Dezember der Band 6: Eschner u Nendler Gasthäuser gestern und heute. Die Vorbereitungen zu den Filmen laufen: Gesundheitsversorgung in der Gemeinde; Infrastruktur in der Gemeinde. Am digitalen Familienbuch wird stetig weitergearbeitet, ebenso an den Dialektausdrücken und den Interviews mit den Senioren. Die 6 vorgesehenen Genossenschaften werden aufgearbeitet und eine Arbeitsgruppe startet die Arbeit an der Veröffentlichung des Bandes der bestehenden und verschwundenen Geschäfte von Eschen-Nendeln.

Ich hoffe im Namen aller sagen zu dürfen, dass es ein frohes Arbeiten und ein Miteinander war. Es war aus meiner Sicht und ich hoffe im Namen der Mehrheit spre-

chen zu können, ein freudiges Schaffen im Kreise unseres Vereins und Vorstandes. Ein aufregendes und auch anstrengendes Vereinsjahr liegt hinter uns. Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von teilweise harter Arbeit. Ein Team ist nur so gut wie seine Mitglieder. Und ich behaupte, erfolgreich waren wir. Danke euch allen, die ihr zu unserem grossartigen Team gehört. Alle haben ihren Teil zum Erfolg beigetragen und ich bin optimistisch, dass wir das kommende Vereinsjahr wieder erfolgreich abschliessen werden.

Diskussion

Keine

Alle

Entscheid (einstimmig)

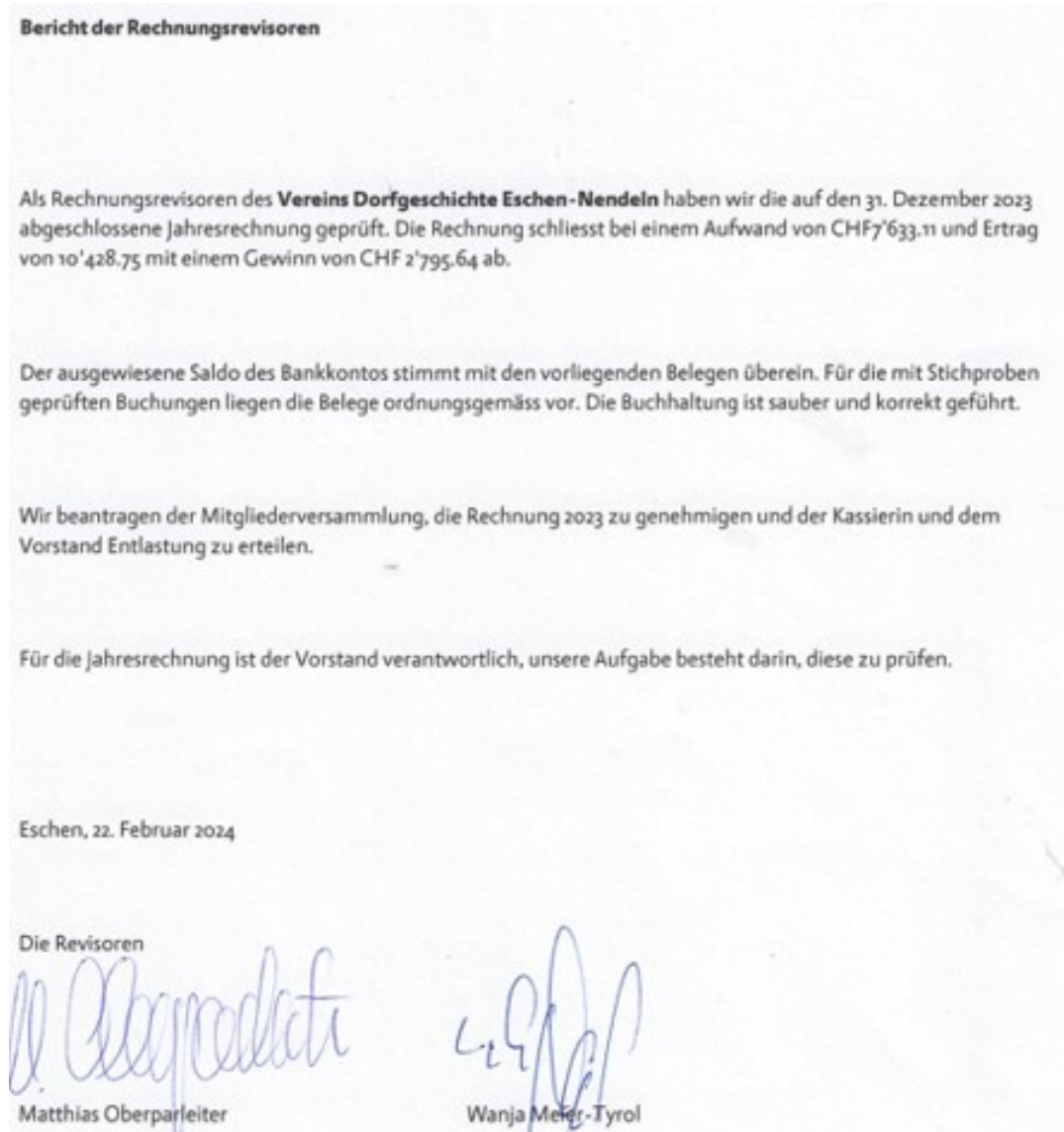
Genehmigung des Jahresberichtes

Alle

6 Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Sachverhalt

Kassierin Doris Stanizzi-Hasler stellt die Jahresrechnung 2023 vor und erläutert diese. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 7'633.11 und Ertrag von CHF 10'428.75 mit einem Gewinn von CHF 2'795.64 ab.



Diskussion

Keine

Entscheid (einstimmig)

Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

alle

7 Decharge Erteilung (Entlastung) an den Vorstand

Sachverhalt

Die Rechnungsrevisoren stellen den Antrag, dem Vorstand für die geleistete Arbeit gesamthaft die Decharge (Entlastung) zu erteilen.

WMT

Diskussion

Keine

Entscheid (einstimmig)

Erteilung der Decharge für den gesamten Vorstand

alle

8 Beschlussfassung über die jährlichen Mitgliederbeiträge

Sachverhalt

Die Passivmitgliederbeiträge werden bei CHF 30.00 belassen.

GG

Diskussion

Keine

Entscheid (einstimmig)

Die Höhe des Jahresbeitrages von CHF 30.00 wird bestätigt.

alle

9 Genehmigung Voranschlag 2024

Sachverhalt

Doris Stanizzi-Hasler stellt das Jahresbudget 2024 vor, welches auf Basis von Erfahrungswerten ausgearbeitet wurde. Die beiden Haupteinnahmequellen sind der Vereinsbeitrag der Gemeinde Eschen sowie die Einnahmen aus der Nutzung der Familienchronik.

Die Ausgaben setzen sich aus vielen kleinen Beträgen für Büromaterial, Drucksachen, Dienstleistungen, Anschaffungen, Geschenke, Versicherung und dann zwei grössere Beträge für die Mitgliederversammlung und den Vereinsausflug zusammen. Total stehen den Einnahmen von CHF 8874.00 – Ausgaben von CHF 8995.00 gegenüber. Das Budget ist ausgewogen und schliesst mit einem kleinen Minus von CHF 121.00 ab.

DSTH

Diskussion

keine

Entscheid (*einstimmig*)

Das Budget 2024 wird genehmigt.

alle

10 Statutenänderung Art. 10

Sachverhalt

Da die Stiftung Ahnenforschung und Familienchronik Eschen aufgelöst wurde, muss der Art. 3, Abs. 4 abgeändert werden.

Bestehend

Unterstützung der "Stiftung Ahnenforschung und Familienchronik Eschen" einerseits und der Gemeinde Eschen andererseits in allen Belangen, die die Kultur, Sprache, Geschichte der Gemeinde betreffen, vor allem durch Sammlung alter Dokumente, Bilder, Fotografien, Bücher, Filme usw.

Neu

Unterstützung der Gemeinde Eschen andererseits in allen Belangen, die die Kultur, Sprache, Geschichte der Gemeinde betreffen, vor allem durch Sammlung alter Dokumente, Bilder, Fotografien, Bücher, Filme usw.

Bisher hatte der Kassier und der Präsident Einzelzeichnungsrecht bis CHF 1'000 und ab CHF 1'000 hatten sie gemeinsam Kollektivzeichnungsrecht. Da die LLB nur noch Einzelzeichnungsrecht oder Kollektivzeichnungsrecht anbietet, wurde beschlossen, dem Präsidenten und dem Kassier Einzelzeichnungsrecht zu geben (unabhängig vom Betrag).

Bestehend

Der Präsident vertritt den Verein nach aussen. In Finanzangelegenheiten vertreten sowohl der Präsident wie auch der Kassier den Verein mit Einzelzeichnungsrecht bis zu einem Betrag von CHF 1'000.00. Für höhere Beträge zeichnen beide kollektiv zu zweien. Der Kassier besorgt die Finanzangelegenheiten im Rahmen des Voranschlages und Vorstandbeschlüsse und erstellt die Jahresrechnung. Das Rechnungsjahr des Vereins entspricht dem Kalenderjahr.

Neu

Der Präsident vertritt den Verein nach aussen. In Finanzangelegenheiten haben der Präsident wie auch der Kassier Einzelzeichnungsrecht. Der Kassier besorgt die Finanzangelegenheiten im Rahmen des Voranschlages und erstellt die Jahresrechnung. Das Rechnungsjahr des Vereins entspricht dem Kalenderjahr.

Diskussion

Keine

Entscheid (einstimmig)

Die Statutenänderung wird genehmigt.

alle

11 Behandlung der Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung

Sachverhalt

Es liegen keine Anträge vor.

Diskussion

Keine

Entscheid (einstimmig)

alle

12 Verschiedenes

Am Schluss der Veranstaltung bedankt sich Gustav bei den 3 Herren vom Team Dia vier am Schtamtesch für ihren enormen Einsatz und überreicht ihnen einen Gutschein und eine Flasche Wein.

Ebenso bekommt Christl Gstöhl nachträglich zum 80. Geburtstag eine Flasche Wein.

Eschen, April 2024

Silfriede Marxer, Aktuarin
Dorfgeschichte Eschen-Nendeln